

Jahrestagung der Gesellschaft für Überseegeschichte 2018

Wissenstransfer in globalgeschichtlicher Perspektive – Akteure, Institutionen, Medien

Düsseldorf 8.–10. Juni 2018

Schloss Mickeln (Gästehaus der Universität) Alt-Himmelgeist 25

Programm

Freitag 8. Juni 2018

13.00 Mitgliederversammlung

14.00 Beginn der Tagung und Begrüßung durch die Tagungsleitung und den Dekan der Philosophischen Fakultät der Heinrich Heine Universität, Prof. Dr. Ulrich Rosar
Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der Gesellschaft für Überseegeschichte Prof. Dr. Mark Häberlein, Bamberg

Sektion I: Institutionen

(Leitung: Prof. Dr. Hermann Mückler)

14.30 Katharina Breidenbach, Bochum

Die „Reisekommissare“ der Salzburger Emigration – Akteure im Wissenstransfer zwischen Nordamerika und Europa im 18. Jahrhundert

15.00 Ingo Löppenber, Osnabrück

Preußens Konsuln und ihre Tätigkeiten im weltweiten Wissenstransfer 1810–1870

15.30 Diskussion

16.00 Kaffeepause

(Leitung: Prof. Dr. Stefanie Michels)

16 30 Stefan Omlor, Hagen

Wissenstransfer zur Festigung der britischen Herrschaft am Beispiel des Protectorate British Central Africa

17.30 Christel Adick, Bochum

Globaler Wissenstransfer durch Schulbildung: Empirische Befunde und theoretische Erklärungen zur Entstehung von Schulen modernen Typs in Westafrika im sog. langen 19. Jahrhundert

18.00 Diskussion

19.00 Eröffnungsvortrag: Prof. Dr. Michael C. Schneider, Düsseldorf

Samstag 9. Juni:

(Leitung: Prof. Dr. Hermann Mückler)

9.00 Niko Rohé, Universität Bielefeld

Wissensgewinnung und Selbstvergewisserung – Europas Militärs und Mediziner in Kriegen außereuropäischer Imperien der 1890er Jahre

9.30 Christoph Müller, Berlin

Vernetzte Geschichte(n) zwischen Argentinien und Deutschland: Akteure, Institutionen, (digitale) Sammlungen .

10.00 -10.30 Diskussion

10.30 -11.00 Kaffeepause

(Leitung: Prof. Dr. Margrit Schulte Beerbühl)

11.00 Peter Svik, Wien

Normentransfers zwischen West und Ost im Bereich der Zivilluftfahrt während des Kalten Krieges

11.30 Oxana Nagornaja, Tscheljabinsk/Russland

Wissenstransfer hinter der ideologischen Verpackung? Sowjetisch-kubanischer Ausbildungs- und Wissenschaftsaustausch im Zeichen des Kalten Krieges

12.00 Diskussion

12.30-13.30 Mittagessen

Anschließend Exkursion: Haniel Museum Duisburg-Ruhrort; anschließend Verleihung des Martin-Behaim-Preises

Sektion II: Akteure

Sonntag. 10.Juni

(Leitung: Prof. Dr. Mark Häberlein)

9.00 Tobias Delfs, Kiel

Die Partizipation deutschsprachiger Forscher im globalen Wissensdiskurs rund um den dänisch-britischen Botaniker Nathaniel Wallich (1786–1854)

9.30 Philipp Teichfischer, Magdeburg

Deutsche Ärzte als Akteure des kolonialen Gesundheitsdienstes in Niederländisch-Indien (1815–1942). Deutsch-niederländischer Wissenstransfer vor kolonialem Hintergrund.

10.00–10.30 Diskussion

10.30–11.00 Kaffee

(Leitung : Prof Dr. Mark Häberlein)

11.00 **Tilmann Walter, Würzburg**

Wissenstransfer bei dem Orientreisenden Leonhard Rauwolf (1535? –1596)

11.30 **Ricardo Borrman, München**

Wissenszirkulation zwischen Europa und Brasilien: Tobias Barretos und Ernst Haeckels Kontakten-Netzwerk

12.00 Diskussion

12.30 **Hermann Wellenreuther, Göttingen** Schlusskommentar

13.00 Ende